

Das Musikmagazin für Hannover und Umland



In Hannover in Sachen Classic-Rock-Cover seit Jahren gefragt: Die Band Hard´n Blue tritt im Oktober in der Strangriede Stage auf.

## Pop, Rock und ganz viel Metal

## Strangriede Stage plant druckvolles Oktober-Programm

11. September 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/StrangriedeStage

Die Strangriede Stage in der Nordstadt plant weiterhin Indoor-Konzerte mit stark reduzierter Besucherkapazität. Bis zu 40 Sitzplätze stehen zur Verfügung und auch Hygieneregeln müssen beachtet werden. Aufgrund des zusätzlichen Aufwandes, so die Live-Location, nehmen für die Shows jeweils Eintritt. Einen stilistischen Schwerpunkt bildet im Oktober Metal in härterer Ausführung. Einige Shows werden von Kernkraftritter Records präsentiert.

Soweit technisch möglich, müssen Metal-Fans im Oktober in der Strangriede Stage genretypische Mitgeh-Bewegungen und Begeisterungsbekundungen im Sitzen absolvieren. Das ist aufgrund der aktuellen Auflagen nicht anders möglich. Wo allerdings anderswo eigentlich kaum bis gar keine Metal-Konzerte in Clubs vor Publikum stattfinden, bieten die Strangriede Stage und Kernkraftritter Records einige Konzerte auf.

Für Samstag, den 10. Oktober sind die Thrash-Metal-Band Trail Of Blood und die Death Metal-Band Compressor angekündigt. Am Freitag, dem 23. Oktober sind gleich drei Metal-Bands aufgeboten, als da wären Bloody Invasion (Death Metal), Clear Sky Nailstorm (Thrash Metal) und Dead End Future (Deathgrind Metal). Am Samstag, dem 31. Oktober geht es nochmal um Metal und zwar beim Metal Krachmucker TV mit Ernie Fleetenkieker. Für diese Kernkraftritter-Shows bietet Kernkraftritter Records einen Ticketvorverkauf an.

Eingerahmt wird der Metal-Monat Oktober in der Strangriede von Pop-Musik und Cover-Rock aus



Hannover. Am Freitag, 2. Oktober, werden Da Podbies in der Strangriede Stage erwartet, am Samstag, dem 24. Oktober gibt es dann ein Classic-Rock-Cover-Konzert mit der in der hannoverschen Musikszene seit vielen Jahren etablierten Band Hard´n Blue. Für diese beiden Konzerte kostet der Eintritt in der Strangriede Stage jeweils 10 Euro.

Links:

www.strangriedestage.de www.facebook.com/StrangriedeStage

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

Odeville mit Deal bei Crestwood Records(11.02.2021)

Musikalische Überraschung aus dem "Homeoffice"(08.02.2021)

Neues Album nach zehn Jahren(18.12.2020)

Auf den Pfaden des berühmten Vaters(30.10.2020)

Metal, Punk und polnischer Rock(17.10.2020)

## © Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im Impressum